

Prostatakrebs-Risiko für Darmpatienten

Datum: 01.12.2021

Original Titel:

Association between inflammatory bowel disease and prostate cancer: A large-scale, prospective, population-based study

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler nutzten für ihre Studie die Daten von 218 084 Männern
- Sie stellten fest, dass Männer mit chronischer Darmentzündung ein größeres Risiko für Prostatakrebs hatten
- Das galt vor allem für Patienten mit Colitis ulcerosa

MedWiss - Eine chronische Darmentzündung - vor allem Colitis ulcerosa - erhöhte das Risiko für Prostatakrebs. Zu diesem Ergebnis kamen die Wissenschaftler in der vorliegenden Studie.

Dass eine chronisch entzündliche Darmerkrankung (CED) das Risiko für Darmkrebs erhöht, ist bereits bekannt. Doch es gibt auch Hinweise darauf, dass die Betroffenen ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs aufweisen. Diesem Umstand ging ein Forscherteam aus den USA in einer Kohortenstudie genauer auf den Grund.

Wissenschaftler untersuchten den Zusammenhang zwischen CED und Prostatakrebs

Die Wissenschaftler analysierten die Daten von 218 084 Männern, die beim Eintritt in die Studie (zwischen 2006 und 2010) zwischen 40 und 69 Jahre alt waren (durchschnittlich 56 Jahre alt). 1,1 % der Männer (2 311 Männer) litten an einer chronischen Darmentzündung. Die Teilnehmer wurden bis Mitte 2015 begleitet. Die mediane Beobachtungszeit betrug 78 Monate. Die Wissenschaftler untersuchten, ob es einen Zusammenhang zwischen einer Erkrankung an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa und Prostatakrebs gab. Hierbei berücksichtigten sie unter anderem das Alter, den Raucherstatus, den Alkoholkonsum, den BMI, die Familiengeschichte bezüglich Prostatakrebs und vorangegangene PSA (prostataspezifisches Antigen)-Tests.

Männer mit CED hatten ein erhöhtes Prostatakrebs-Risiko

Statistische Analysen zeigten, dass Patienten mit CED ein signifikant höheres Risiko für Prostatakrebs aufwiesen (aHR: 1,31; 95 % CI: 1,03-1,67; p=0,0029). Bei genauerer Betrachtung fiel auf, dass das erhöhte Prostatakrebs-Risiko nur für Patienten mit Colitis ulcerosa (aHR: 1,47; 95 % CI: 1,11-1,95; p=0,007), nicht aber für Patienten mit Morbus Crohn (aHR: 1,06; 95 % CI: 0,63-1,80; p=0,82) galt.

Männer mit einer chronischen Darmentzündung, insbesondere Männer mit Colitis ulcerosa, hatten ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs. Die Autoren der Studie weisen jedoch darauf hin, dass es in dieser Studie an Daten zu der Häufigkeit von Interaktionen mit dem Gesundheitssystem mangelte.

Referenzen:

Meyers TJ, Weiner AB, Graff RE, et al. Association between inflammatory bowel disease and prostate cancer: A large-scale, prospective, population-based study [published online ahead of print, 2020 May 13]. *Int J Cancer*. 2020;10.1002/ijc.33048. doi:10.1002/ijc.33048